

Mittwoch, 28. August 2019, Münchner Merkur - Nord /
Lokalteil

1200 Jahre Gut Möschenfeld hautnah



Mit einem Bartholomäus-Festgottesdienst feierte der Harthäuser Heimatkreis die 1200-Jahr-Feier des Guts Möschenfeld. Wer zu spät kam, fand keinen Platz mehr in der voll besetzten Kirche St. Ottilie, da auch die Stehplätze belegt waren. „Wir haben bewusst auf eine größere Werbung für diesen Festtag verzichtet. Das Jubiläum sollte in Demut abgehalten werden“, erklärte der Vorsitzende des Heimatkreises, Josef Karl. Letztlich nahmen rund 400 Besucher an der Feier teil. Nach dem Mittagsessen unter der Blutbuche im Gutshof (Foto) konnten sich die Besucher bei Kirchen- und Gutsführungen über die Entstehung und Geschichte von Möschenfeld informieren. Ein Höhepunkt war die Holzkegelbahn, die extra für diesen Tag aufgebaut wurde. Zum Anfang vergnügten sich die Kinder, später kamen auch

Erwachsene hinzu und versuchten ihr Glück. Musikalisch
begleitete die Blaskapelle Höhenkirchen-Siegersbrunn den
Festtag. mm/FOTO: wolfgang mende